

per E-Mail an  
Büro des Magistrats  
[10-2.bdm@stadt-frankfurt.de](mailto:10-2.bdm@stadt-frankfurt.de)

33. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 14.11.2024

Frage Nr.: 2763

=====

Stadtv. Nagel - CDU -

#### Fahrplanjahr 2025

Mit dem 27. Januar 2024 wurde bei der VGF zum ersten Mal, und bei der ICB zum zweiten Mal, aufgrund der Situation beim Fahrpersonal eine Angebotsreduktion des ÖPNV durchgeführt. Zuerst unter dem Titel Stabilisierungsfahrplan und später als „verlässlicher Fahrplan“ verkauft, war diese Reduktion nicht ausreichend um den Fahrplan wirklich verlässlich zu gestalten. Ursprünglich sollte die Reduzierung bis zur EURO durchgeführt werden und dann wurde eine Verlängerung bis Ende des Jahres angekündigt.

Ich frage den Magistrat:

Welche Linien werden im Fahrplanjahr 2025 wieder gegenüber dem aktuellen, reduzierten Fahrplan verbessert angeboten, und wie sieht diese Angebotsverbesserung aus, oder gibt es sogar eine weitere Angebotsreduktion?

#### Antwort:

Aufgrund der unverändert stark angespannten Personalsituation ist auch im Fahrplanjahr 2025 ein Stabilisierungsfahrplan erforderlich. Aktuell verschärfen Lieferverzögerungen und Qualitätsmängel bei neu angeschafften Fahrzeugen die Lage weiter. Das aktuelle Angebot bei Straßenbahn und Bus wird bestehen bleiben bzw. nur an einzelnen Stellen leicht verbessert. Bei den U-Bahnen sind Verbesserungen bei den Linien U5, U6 und U9 vorgesehen, während der Takt auf den Linien U2, U4 und U8 etwas reduziert wird. Gleichzeitig sollen zusätzliche Wagen bei möglichst vielen Zügen für einen Ausgleich beim Platzangebot sorgen.

Auf der A-Strecke kommt es in den Hauptverkehrszeiten zu Änderungen auf den Linien U2 und U8. Die Linie U2 verkehrt zukünftig im 10- statt 7,5-Minuten-Takt und die Linie U8 im 15- statt 10-Minuten-Takt. Dafür wird auf beiden Linien in den Hauptverkehrszeiten teilweise ein zusätzlicher Wagen angehängt. Am Samstag kommt es auf der Linie U9 zu einer deutlichen Verbesserung. Diese verkehrt tagsüber wieder im 15- statt 30-Minuten-Takt. Auf der B-Strecke wird die Linie U4 in den Hauptverkehrszeiten vom 5- auf einen 7,5-Minuten-Takt sowie in der Normalverkehrszeit vom 7,5- auf einen 10-Minuten-Takt umgestellt. Die Linie U5 hingegen wird in der Hauptverkehrszeit am Nachmittag von einem 10- auf einen 7,5-Minuten-Takt verbessert. Damit können beide Linien auf dem gemeinsamen Streckenabschnitt zwischen Konstablerwache und Hauptbahnhof wieder im gleichen Takt verkehren und den Fahrgästen so ein regelmäßiges Fahrtenangebot bieten.

Auf der C-Strecke wird bei der Linie U6 die Ausdünnung am Sonntag wieder zurückgenommen. Diese verkehrt dann wieder im 10- statt 20-Minuten-Takt.

Insgesamt bleibt die Leistungsmenge dabei weitestgehend auf dem Niveau des aktuellen Stabilisierungsfahrplans. Im Bereich Straßenbahn ergibt sich eine geringfügige Leistungserhöhung.